

Rückenschmerzen: Subgruppierung, Tests und Behandlungen

Non-spezifische Rückenschmerzen klassifizieren?

Rückenschmerzen: Subgruppierung, Tests und Behandlungen

Non-spezifische Rückenschmerzen klassifizieren?

Einleitung

Non-spezifischer Rückenschmerz (NSLBP) ist ein grosses Problem im Gesundheitssystem. In der Physiotherapie wird man täglich mit dieser Diagnose konfrontiert.

Obwohl non-spezifisch genannt, können klare Subgruppen erkannt werden. Therapieresultate sind nach Evidenz signifikant besser, wenn die Patienten «subgruppengerecht» behandelt werden.

Was sind die Subgruppen? Wie erkenne ich, zu welcher Gruppe der Patient gehört? In diesem Kurs lernst Du, wie die Patienten entsprechend behandelt werden können.

Handlungs- kompetenzen (Ziele)

Die Teilnehmenden können

- die Richtlinien der Rückenschmerzen benennen
- konkrete, einfache, valide und zuverlässige Tests durchführen
- die Klassifikation der Rückenschmerzen feststellen
- nach Subgruppen behandeln

Inhalte

- Aktuelle Evidenz der Rückenschmerzen und Subgruppierung
- Wichtigste klinische Muster
- Die besten und einfachsten Tests
- Behandlungsmassnahmen

**Methoden/
Arbeitsweisen** Der Kurs strebt ein Verteilungsverhältnis von 30% Theorie und 70% Praxis an.

**Maximale
Gruppengrösse** 20 Teilnehmende mit einer Lehrperson

Zielgruppe Fachpersonen für Physiotherapie

**Teilnahme-
voraussetzungen** Berufsdiplom

Dozent Prof. Dr. Hannu Luomajoki



- Habilitation, Doktorat und Master in Physiotherapie
- Author mehrere Bücher, zuletzt «Fallbuch Physiotherapie – muskuloskelettales System» Luomajoki & Pfeiffer. Elsevier Verlag 2018.
- Herausgeber und wissenschaftlicher Beirat mehrere Fachzeitschriften.
- Über 100 publizierte Fachartikel und Kongressbeiträge
- Motto: «Theoriewissen ist sehr wichtig für gute Praxis – jedoch ohne Praxisbezug taugen alle Theorien nichts»

Kursort Winterthur

Kurs 21063

Datum 4. + 5. November 2021

Zeiten 9.00 bis 17.00 Uhr

Kosten CHF 480.–